
FAQ – zur Aufgabe und Zusammenarbeit

Dozent/-in auf Mandatsbasis bei IFA

Wie sieht das Vertragswerk aus?

Die Zusammenarbeit kann für private oder juristische Personen geregelt werden. Das Vertragswerk basiert auf einem Reglement der Basler Bildungsgruppe für Lehrpersonen bzw. Lehrbeauftragte. Dazu kommt der individuelle Vertrag oder die Zusammenarbeitsvereinbarung. Ein Mandat wird durch die Annahme eines Lehrauftrages in Form einer Email vergeben. In der Honorarordnung werden die Honorare für die IFA Dozenten und Dozentinnen geregelt.

Wie hoch ist das Honorar?

Das Honorar wird pro Lektion à 45 Minuten ausbezahlt. Das Einstiegshonorar beträgt CHF 80.– (private Person) bzw. CHF 86.– (juristische Person). Das maximale Honorar beträgt CHF CHF 110.– (private Person) bzw. CHF 118.– (juristische Person). Die Kriterien für den Ratingwechsel – sind mess- und erfüllbar – in der Honorarordnung aufgeführt.

Wie viele Lektionen dauert ein Mandat?

Ein Mandat besteht aus verschiedenen Blöcken (Unterrichtsterminen). Jeder Block dauert 4 bis 6 Lektionen à 45 Minuten. Ein Mandat verteilt sich – je nach Stundenplan der Klasse – unregelmässig über ein Semester und dauert 12 bis 60 Lektionen.

Wann findet der Unterricht statt?

Tageszeiten/Wochentage

Die Mehrheit der Unterrichtstermine finden Montag bis Freitag statt. Meist ab 13:00 Uhr, oder ab 17.00 Uhr bis spätestens 21:30 Uhr. Bei einigen Tagesklassen sind auch Einsätze zwischen 08:00 und 12:30 Uhr zu erwarten oder samstags.

Beispiel:

Wenn eine Klasse jeweils am Dienstag- und Donnerstagabend Unterricht hat, kann es sein, dass Sie in einer Woche am Dienstagabend oder -nachmittag, in der folgenden Woche keinen und die Woche darauf am Donnerstagabend den Unterricht durchführen.

Welche Fächer kann ich unterrichten?

Beim ersten Treffen (siehe Rekrutierungsablauf) findet die Abklärung durch die Schulleitung statt, für welche Fächer Sie nach Aufnahme in den Pool zugelassen sind (Fachassessment).

Basis für die Abklärung ist Ihre Selbsteinschätzung zu den Fächern, die Sie gerne unterrichten möchten. Voraussetzung sind fundierte, theoretische Kenntnisse und breite praktische Fachkompetenz (= höhere Ausbildung und Berufserfahrung). Ihre Fachkompetenzen sind auf aktuellem Stand.

Wie erhalte ich ein Mandat und wann kann ich planen?

Wir funktionieren nach dem „Auktions-Prinzip“ und schreiben nur definitive Termine aus. Die verfügbaren Mandate der nächsten 3 Jahre (alle Fächer aus allen Lehrgängen), werden auf unserer Plattform ausgeschrieben. In dieser Ausschreibung sind die genauen Einsatztermine und -zeiten (= Stundenplan) ersichtlich. Die Termine und Zeiten sind fix. Ihr Vorteil ist die gute Planbarkeit.

Wie hoch ist mein Aufwand?

Für jeden Unterricht erstellen Sie Ihren detaillierten, persönlichen Regieplan (Drehbuch). Basis dafür sind die Lernziele des Faches, die Wegleitung des Lehrganges und das vorgegebene Lehrmittel. Wir legen grossen Wert auf ein sorgfältig erstelltes methodisch-didaktisches Konzept. Der Aufwand ist bei der ersten Durchführung eines Mandates erfahrungsgemäss am höchsten und reduziert sich danach. Ohne Unterrichtserfahrung ist der Vorbereitungsaufwand mit ca. Faktor 4 zur rechnen.

Wie werde ich unterstützt?

Die zuständigen Schulleiter sind für die Lehrgänge in ihren Bereichen verantwortlich. Sie haben die Lehrgänge konzipiert, bestimmen die Lernziele, die Lehrmittel, die Dauer und die Reihenfolge im Stundenplan. Vor Ihren Mandaten besprechen Sie – nach Ihrer persönlichen Vorbereitung – mit diesem, die fachlichen Details zu den Vorgaben, dem Unterricht und der Prüfung. Dieses Briefing kann auch durch das Prüfungswesen oder einen weiteren Fachverantwortlichen unterstützt werden.

Ihr methodisch-didaktisches Konzept (Regieplan) wird vor dem ersten Einsatz geprüft. Bei Ihrem ersten Unterrichtsblock werden Sie von der HR-Verantwortlichen besucht. Sie erhalten somit auch vor Ort Unterstützung und haben die Gelegenheit für Rückfragen. Es wird ein kurzer Bericht verfasst, der als konstruktive Rückmeldung verstanden wird.

Welcher Unterrichtsstil wird bei IFA angewendet und welche Kultur gepflegt?

Wir legen grössten Wert auf einen erkenntnis- und handlungsorientierten Unterricht. Die Studierenden möchten interessiert und durch einen hohen Praxisbezug aktiviert werden. Die Studierenden sollen Gelegenheit erhalten, sich bei der Erarbeitung des Unterrichtsstoffes zu beteiligen. Folienschlachten und längere Referate sind nicht akzeptiert!

Ein sorgfältig geplanter Unterricht, der Einsatz von verschiedenen und passend gewählter Methoden und Medien wird von der IFA und von den Teilnehmenden erwartet. Sie sollen DEN Mehrwert im Unterricht erleben.

Wir pflegen untereinander und mit unseren Studierenden einen kameradschaftlichen und respektvollen Umgang und sind mit allen per „Du“. Wir sind transparent, geben Rückmeldungen und erwarten von unseren Dozenten, dass Sie sich regelmässig ein Feedback der Teilnehmer abholen.

Was wird von mir erwartet?

Sie sehen sich als Teil der IFA und verhalten sich loyal. Sie möchten einen spannenden und nutzbringenden Unterricht gestalten? Sie berücksichtigen die Lernziele und Vorgaben. Mit Freude bringen Sie junge Erwachsene weiter und stellen deren Lernerfolge ins Zentrum des Unterrichtes.

Sie verfügen über nachgewiesene Unterrichtskompetenz in der Form des bekannten Erwachsenenbildners SVEB1 Zertifikates oder gleichwertiger methodisch-didaktischer Ausbildung im Bereich Erwachsenenbildung.

Um das Trainer Assessment bestehen zu können (Teil des Rekrutierungsprozesses), müssen Sie mindestens die Hälfte der SVEB1 Ausbildung bereits genossen haben.

Renata Romanucci / renata.romanucci@ifa.ch
Leiterin Human Resources